

180606-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen Bildungscampus Gebesee – Neubau Haus 2 und Sanierung der Bestandsgebäude Haus 1 und 3

OJ S 52/2026 16/03/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Sömmerda

E-Mail: vergabe@lra-soemmerda.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Bildungscampus Gebesee – Neubau Haus 2 und Sanierung der Bestandsgebäude Haus 1 und 3

Beschreibung: Leistungen in den Leistungsbildern Freiflächenplanung nach §§ 39 ff., Objektplanung nach §§ 34 ff., Fachplanung Tragwerksplanung nach §§ 51 ff. und Technische Ausrüstung nach §§ 55 ff. der HOAI 2021 für den Bildungscampus Gebesee – Neubau Haus 2 und Sanierung der Bestandsgebäude Haus 1 und 3. Der Landkreis Sömmerda plant den Ausbau des Gymnasial-Schulstandortes in Gebesee zu einem Bildungscampus. In einem ersten Schritt mit einer zweizügigen Regelschule und einem dreizügigen Gymnasialanteil entsprechend Schulbauempfehlung des Landes Thüringen. Der Anschluss und die Integration der zweizügigen Grundschule wird zeitversetzt und nach sinkenden Gesamtschülerzahlen realisiert werden. Ziel ist die Neustrukturierung und umfassende Modernisierung des Schulstandortes Gebesee. Hierzu zählen die erforderliche Sanierung sowie die barrierefreie, energetische und konzeptionelle Ertüchtigung der bestehenden Gebäude ebenso wie ein Ersatzneubau für das moralisch verschlissene und baulich marode Bestandsgebäude Haus 2. Die gesamte Baumaßnahme soll in 2 Bauabschnitten realisiert werden. 1. Bauabschnitt – Neubau Haus 2: Der Ersatzneubau von Haus 2 soll zwingend in Holzbauweise an das bestehende Haus 1 (DDR-H-Bau) aus Gründen der barrierefreien Erschließung realisiert werden (ein Aufzug für beide Gebäude). Im Erdgeschoss des Neubaus sollen sich der Haupteingang, Mensa/Aula mit Ausgabeküche und weiter Begegnungsstätten wiederfinden. Eine direkte Anbindung an Außenflächen soll gegeben sein. In den weiteren kapazitär notwendigen Etagen müssen die entsprechenden Räumlichkeiten, welche nicht in den Bestandshäusern 1 und 3 untergebracht werden können, realisiert werden. Ein entsprechendes Raumbuch befindet sich in Arbeit und wird in Phase 2 des Planerauswahlverfahrens zur Verfügung gestellt. Um die Barrierefreiheit herzustellen, sind ein Aufzug erforderlich sowie barrierefreie WCs, ausreichende Bewegungsflächen und entsprechende Türbreiten. Die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die DIN 18040-1, werden hierbei Beachtung finden. Die Anforderungen, die durch die Energieeinsparverordnung (EnEV) und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmG)

gestellt werden, werden umgesetzt. Der 1. Bauabschnitt beinhaltet als erste Teilmaßnahme den Rückbau der bestehenden Mensa zwischen Haus 1 und Haus 3. Für die Dauer des Neubaus Haus 2, ist das Aufstellen einer Containeranlage für Mensa und Küche als Interimsmaßnahme geplant (ca. 24 Monate), welche sich im Besitz des Landkreises Sömmerda befindet. Nach der Fertigstellung des Neubaus Haus 2 sind die entsprechenden Außenanlagen mit Verbindungswegen und Schulhofmöblierung als letzter Teilschritt vorgesehen. Diese sollen in einem schlüssigen Gesamtkonzept neugestaltet werden. Für die Schüler/-innen soll ein funktionaler und ästhetisch ansprechender Außenbereich entstehen. Für die Gesamtdauer des 1. BA sind 30 Monate vorgesehen, verteilt über einen Zeitraum von drei Jahren. Der Baubeginn ist für den Sommer 2027 geplant. Die vorliegende Kostenschätzung für die Zielplanung Neubau Haus 2 mit Verbindungsbau und Außenanlagen weist einen Bruttobetrag in Höhe von rund 13.902.000,00 € aus. Die Kostengruppe 600 (Ausstattung) wurde für den Ersatzneubau Haus 2 anteilig in die Kostenschätzung aufgenommen. Die Kostengruppe 700 (Baunebenkosten) wurden für den Ersatzneubau Haus 2 als 20% anteilige Kosten der KG 200-500 ausgewiesen. 2. Bauabschnitt – Sanierung der Bestandsgebäude Haus 1 und 3: Durch die primäre Erstellung des Neubaus Haus 2 und das Bestandsgebäude Haus 2 ist es möglich während der gesamten Bauzeit den regulären Schulbetrieb aufrecht zu erhalten. In einem 1. Teilabschnitt soll das Bestandsgebäude Haus 1 die entsprechend notwendigen (auch durch die Anbindung des Neubaus Haus 2) konstruktiven und organisatorischen Umbaumaßnahmen und Sanierungen erfahren. Auch hier gilt der Verweis auf das sich in Arbeit befindende Raumbuch. Eine vollständige Sanierung der TGA und Elektroanlagen als auch die Neuerstellung von Fachunterrichtsräumen sind vorgesehen. Hierbei sind auch brandschutzrelevante Aspekte, Aspekte von NGRS-Systemen und weiter Alarmierungsanlagen mitzubetrachten. Eine barrierefreie Erschließung wird durch die Verbindung zum Neubau Haus 2 vorausgesetzt. Im 2. Teilabschnitt sollen gleichentsprechende Maßnahmen am Bestandsgebäude Haus 3 durchgeführt werden. Zusätzlich sind die Erstellung eines 2. Rettungsweges, die barrierefreie Erschließung (Aufzug) sowie barrierefreie WCs, ausreichende Bewegungsflächen und entsprechende Türbreiten mit vorzusehen. Die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die DIN 18040-1, werden hierbei Beachtung finden. Im Anschluss an die vorangegangenen Teilabschnitte erfolgen der Rückbau des Bestandsgebäudes Haus 2 und die Erstellung der Außensport- und Schulgartenanlagen im Umfeld der vorhandenen Zweifeldhalle. Für die geplanten Maßnahmen sind folgende Bauzeiten vorgesehen: Sanierung von Haus 1 – 16 Monate, Sanierung von Haus 3 – 15 Monate, Abbruch von Haus 2 – 4 Monate. Für die Sanierung und Ergänzung der Außensportanlagen an der bestehenden Zweifeldhalle sind 6 Monate eingeplant. Diese Arbeiten können unabhängig von den übrigen Maßnahmen bzw. parallel zum Rückbau von Haus 2 erfolgen. Somit ergibt sich eine Gesamtbauzeit von 35 Monaten. Baubeginn ist für Sommer 2028 geplant. Die vorliegende Kostenschätzung für die Zielplanung Sanierung der Schulinfrastruktur weist einen Bruttobetrag in Höhe von rund 6.636.400,00 € aus. Die Kostengruppe 600 (Ausstattung) wurde für die Umbauten im Haus 1 und 3 anteilig in die Kostenschätzung aufgenommen. Die Kostengruppe 700 (Baunebenkosten) der Sanierung Haus 1 und Haus 3 wurde 20% anteilig der KG 200-400 ausgewiesen.

Kennung des Verfahrens: 3339fc78-06dd-4176-af4e-5bd7f1175e8a
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Sömmerda (DEG0D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Leistungen in den Leistungsbildern Freiflächenplanung nach §§ 39 ff., Objektplanung nach §§ 34 ff., Fachplanung Tragwerksplanung nach §§ 51 ff. und Technische Ausrüstung nach §§ 55 ff. der HOAI 2021 für den Bildungscampus Gebesee – Neubau Haus 2 und Sanierung der Bestandsgebäude Haus 1 und 3.

Beschreibung: Der Landkreis Sömmerda plant den Ausbau des Gymnasial-Schulstandortes in Gebesee zu einem Bildungscampus. In einem ersten Schritt mit einer zweizügigen Regelschule und einem dreizügigen Gymnasialanteil entsprechend Schulbauempfehlung des Landes Thüringen. Der Anschluss und die Integration der zweizügigen Grundschule wird zeitversetzt und nach sinkenden Gesamtschülerzahlen realisiert werden. Ziel ist die Neustrukturierung und umfassende Modernisierung des Schulstandortes Gebesee. Hierzu zählen die erforderliche Sanierung sowie die barrierefreie, energetische und konzeptionelle Ertüchtigung der bestehenden Gebäude ebenso wie ein Ersatzneubau für das moralisch verschlissene und baulich marode Bestandsgebäude Haus 2. Die gesamte Baumaßnahme soll in 2 Bauabschnitten realisiert werden. Der Auftrag umfasst folgende Fachdisziplinen: - Objektplanung Gebäude (LPH 2 – LPH 9) - Freianlagenplanung (LPH 1 – LPH 9) - Tragwerksplanung (LPH 1 – LPH 9) - Technische Ausrüstung (HLS) (LPH 1 – LPH 9) - Technische Ausrüstung (ELT) (LPH 1 – LPH 9) Die Leistungen werden als Gesamtauftrag (ein Los) vergeben, da eine hohe Interdependenz der Fachplanungen vorliegt. Eine Vermeidung von Schnittstellenproblemen sowie eine einheitliche Planungsverantwortung werden angestrebt. Ein Unternehmen darf sich für dieses Vergabeverfahren entweder als Einzelbieter, als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmer (nur für Nebenleistungen) beteiligen. Eine Mehrfachbeteiligung eines Unternehmens an mehreren Angeboten ist unzulässig, sofern dadurch der Wettbewerb beeinträchtigt werden kann. Der Auftraggeber behält sich vor, betroffene Angebote vom Vergabeverfahren auszuschließen.

Bietergemeinschaften haben ein federführendes Mitglied zu benennen, das gegenüber dem Auftraggeber als Ansprechpartner fungiert und die Koordination innerhalb der Planungsgemeinschaft übernimmt. Der Einsatz von Nachunternehmern ist grundsätzlich zulässig. Die Teilnahme als Generalplaner unter Einsatz von Nachunternehmern zur Erbringung wesentlicher Planungsleistungen ist nicht vorgesehen. Die geforderten Fachplanungsleistungen sind durch den Bewerber bzw. durch Mitglieder einer Bietergemeinschaft zu erbringen. Die tatsächliche Eignung ist für jede der folgenden

Fachdisziplinen nachzuweisen: - Objektplanung Gebäude - Freianlagenplanung - Tragwerksplanung - Technische Ausrüstung (HLS) - Technische Ausrüstung (ELT) Die Nachweise können durch Mitglieder einer Bietergemeinschaft gemeinsam erbracht werden. Im Teilnahmeantrag sind die vorgesehenen verantwortlichen Fachplaner für die einzelnen Fachdisziplinen zu benennen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gegenüber dem Arbeitgeber gesamtschuldnerisch. Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA.
Interne Kennung: LOT-0001 02-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Sömmerda (DEG0D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf die Kriterien Preis und Qualität. Die Beschreibung der Zuschlagskriterien, sowie die Gewichtung werden

mit den Ausschreibungsunterlagen nach Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Verfügung gestellt.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf die Kriterien Preis und Qualität. Die Beschreibung der Zuschlagskriterien, sowie die Gewichtung werden mit den Ausschreibungsunterlagen nach Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Verfügung gestellt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E34999562>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E34999562>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (Nachforderung). Auf eine derartige Nachforderung dürfen die Bieter nicht vertrauen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Weimar

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Sömmerda

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Weimar
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Sömmerda
Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Sömmerda

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Sömmerda
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00000728
Postanschrift: Bahnhofstr. 9
Stadt: Sömmerda
Postleitzahl: 99610
Land, Gliederung (NUTS): Sömmerda (DEG0D)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@lra-soemmerda.de
Telefon: +49 36 34 3 54 0
Internetadresse: <http://www.landkreis-soemmerda.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Weimar
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99624
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlwva.thueringen.de
Telefon: 0361 57332 1254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c188b0b5-5e69-489c-91aa-a62f94773f51 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2026 12:30:35 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 180606-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 52/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/03/2026